Portale

NOLIS und KERN bündeln Kräfte

[29.10.2025] Seit fast einem Jahr arbeiten die Teams vom E-Government-Spezialisten NOLIS und dem Projekt KERN eng zusammen. Nun haben die Partner eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, mit der diese Zusammenarbeit weiter vertieft wird.

Der E-Government-Spezialist NOLIS und das Projekt KERN der Freien und Hansestadt Hamburg sowie des Landes Schleswig-Holstein haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Ziel der Kooperation ist es nach Angaben von NOLIS, den UX-Standard für digitale Verwaltungsangebote weiterzuentwickeln und so Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit in der öffentlichen Verwaltung zu stärken.

Seit fast einem Jahr arbeiten die Teams von NOLIS und KERN bereits eng zusammen. Mit der nun unterzeichneten Kooperationsvereinbarung werde diese Zusammenarbeit weiter vertieft. KERN hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen einheitlichen UX-Standard für digitale Verwaltungsangebote zu etablieren. Das zugehörige KERN Design-System bildet den gestalterischen und technischen Rahmen für standardisierte, barrierefreie und nutzerfreundliche Online-Angebote von Bund, Ländern und Kommunen. Es ist Bestandteil der Digitalen Dachmarke, ein modulares Kennzeichnungssystem für staatliche digitale Angebote. NOLIS begleitet seit über 25 Jahren Kommunen bei der digitalen Transformation. Mehr als 400 Städte, Gemeinden und Landkreise setzen laut Anbieter deutschlandweit auf Portale und Software von NOLIS. „Eine hohe Usability und Barrierefreiheit gehören seit jeher zu unseren Kernprinzipien“, erklärt David Jauch, Prokurist bei NOLIS. „Deshalb war für uns früh klar, dass wir KERN UX aktiv unterstützen und unsere Praxiserfahrung einbringen möchten.“

Feedback aus dem kommunalen Alltag

Bereits während der Beta-Phase und somit vor Veröffentlichung der Version 2.0 des KERN Design-Systems (wir berichteten) testete NOLIS eigenen Angaben zufolge intensiv und lieferte wertvolles Feedback aus dem kommunalen Alltag. „Die Anregungen von NOLIS haben dazu beigetragen, das Design-System praxisnäher zu gestalten“, betont Robin Pfaff, Projektleiter bei KERN. „Der Austausch mit erfahrenen IT-Dienstleistern wie NOLIS ist für uns entscheidend, um den UX-Standard kontinuierlich weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Nutzenden anzupassen. Besonders die Verbindung zu Kommunen überall in Deutschland ist für uns sehr wertvoll. NOLIS zeigt, wie KERN in bestehende Produkte integriert werden kann.“

Modular und flexibel

NOLIS wird künftig laut eigenen Angaben beim Aufbau neuer Portale und der Modernisierung bestehender Onlineservices verstärkt auf das KERN Design-System setzen. „Durch den UX-Standard von KERN und die Digitale Dachmarke können Akzeptanz und Vertrauen in digitale Verwaltungsangebote weiter wachsen“, so David Jauch. Wichtig ist, dass die Nutzung von KERN UX nicht zu einer gestalterischen Vereinheitlichung führt, erklärt NOLIS. Das Design-System biete klare Standards, lasse aber Raum für individuelle CI-Vorgaben. Alle Elemente der Digitalen Dachmarke könnten modular und flexibel eingesetzt werden.

Mehr zu KERN UX und der Digitalen Dachmarke können Interessierte auch beim diesjährigen, von NOLIS veranstalteten Infotag E-Government und Digitalisierung am 4. November 2025 in Hannover (wir berichteten) erfahren. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich unter https://www.egov-infotag.de/hannover.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, NOLIS, Kern, Standards, UX